e-paper fÃ¼r: 10197815

Kassel blüht auf

Herzlicher Empfang und blumiger Abschied: Sowohl Einheimische als auch Gäste freuen sich, wenn sie auf dem Zubringer an der Abfahrt Auestadion unterwegs sind.

Eine freundliche Nordstadt: An der Tramtrasse auf der Holländischen Straße konnte man sich bereits im vergangenen Jahr an dem bunten Blumenmeer erfreuen. Der Slogan auf der Tram passt sogar zur Strecke. Fotos: Herzog

Blüten verzaubern Stadt

Das Gartenamt experimentiert: Auf 13 Flächen wachsen Sommerblumen

Von Christina Hein

KASSEL. Es ist ein besonderer Feldversuch, der zurzeit viele Kasseler glücklich stimmt. An 13 unterschiedlichen Standorten in der Stadt hat das Umwelt- und Gartenamt im Frühjahr Blumensamenmischungen ausgesät. Jetzt, nach vielen Tagen mit Wärme und Regen, entfalten sie ihre Blüten: ungezählte bunte Sommerblumen, ob blaue Kornblumen, roter Klatschmohn oder gelbe Ringelblumen. Sie gedeihen in Baumscheiben an der Breitscheidstraße ebenso wie an der Tramtrasse nach Vellmar an der Holländischen Straße.

Bereits im vergangenen Jahr waren auf einigen städtischen Flächen - zum Teil in Absprache mit der KVG, wenn es sich um Tramtrassen handelte - Sommerblumen ausgesät worden. „In diesem Jahr habe wir experimentiert und bewusst Flächen mit unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit und in verschiedenen Lagen ausgesucht“, sagt Gartenamtsleiterin Regula-Maria Ohlmeier. Entstanden seien nicht nur Augenweiden, sondern „hochwertige ökologische Flächen“.

Auch unterschiedlich zusammengesetzte Samenmischungen probiere man aus. Neben dem bekannten „Mössinger Sommer“ (siehe Information links) sind es der farbenprächtige „Eschweger Blütenzauber“ mit Ringelblume und Salbei, der „Wehretaler Sommertraum“ mit Sonnenhut und Schmuckkörbchen und die „Blumenwiese Werratal“ mit besonders nektarreichen einheimischen Wildkräutern. Neben dem hohen ökologischen Nutzen dieser Blühflächen, wo sich Insekten tummeln, zauberten die im Stadtbild unerwarteten Blumenwiesen vielen Betrachtern ein Lächeln ins Gesicht, sagt Ohlmeier. „Wir haben selten so eine positive Resonanz auf unsere Arbeit bekommen.“ Sie weist darauf hin, dass auch die Stadtverordneten die Aussaat von Sommerblumen-Mischungen gefordert hatten. Hintergrund ist die bedrohte Artenvielfalt, deren Rückgang Einhalt geboten werden soll. „Inzwischen ist es sogar so, dass in den Städten mehr Vielfalt herrscht als in manchen ländlichen Regionen“, sagt Ohlmeier.

Regula-Maria Ohlmeier

Die Kosten für den Samen, der auf insgesamt 3000 Quadratmetern gesät wurde, liegen bei etwa 1400 Euro. Der Pflegeaufwand ist geringer als der von Grünstreifen, weil nur einmal, nach dem Abblühen, abgemäht werden muss. Erst nach dem Abtrocknen werde die Mahd entfernt, damit die Samen herausfallen und sich die Pflanzen aussäen können.

Auf den Probeflächen soll nun beobachtet werden, welche Pflanzen im nächsten Jahr wiederkommen und wie viel Pflege tatsächlich nötig ist. 2013, zur 1100-Jahr-Feier, könnte es sein, dass noch mehr Sommerblumen blühen, verrät Ohlmeier. **Mehr Fotos auf: http://zu.hna.de/streublumen**

INFORMATION

Mischung Mössinger Sommer

Im baden-württembergischen Mössingen nahm alles seinen Anfang: Die prämierten Mössinger Sommerblumenwiesen sind zu einem international bekannten Aushängeschild der Blumenstadt geworden. In der Blumensamenmischung „Mössinger Sommer“ sind 37 verschiedene Arten und Sorten von Blumen enthalten, die auch in der Stadt blühen. Die „Premium-Auswahl“ beinhaltet Marienkäfer-Mohn, Morgenröschen, Meerviole, Liebeshainblume und Adonisröschen, aber auch Schlafmützchen, Ringelblume und Leinsamen. Die Sommerblüher-Auswahl erreicht eine Wuchshöhe von 30-80 Zentimetern und blüht je nach Aussaatzeitpunkt vom Frühjahr bis zu den ersten Frösten.

Mössingens Stadtgärtner stellen die Mischung jährlich neu zusammen.
Informationen: www.moessingen.de

HINTERGRUND

Blühflächen in Kassel

In Kassel sind an folgenden Orten Blühflächen entstanden: an der Holländischen Straße, Breitscheidstraße, Scharnhorststraße, Weidepark, Baunsbergstraße, Walther-Schücking-Platz, Botanischer Garten, Friedrich-Wöhler-Schule, Am Auestadion, Schenkelsberg, Dorothea-Viehmann-Park, Windmühlenstraße, Am Ziegenberg.

Die Samenmischungen sind laut Ohlmeier in allen Gärtnereien erhältlich, unter anderem in Kassel im Pflanzenhof Nordshausen, Korbacher Straße 181; bei Samen Rohde, Königsplatz 36; Baumschule Steuber, Leipziger Straße 361, sowie in Vellmar im Gartencenter Martin Ziegener, Triftstraße 72.

Blumen an gefährlicher Kurve: Da man auf der Breitscheidstraße ohnehin nicht so schnell fahren sollte, kann man sich an dem Wachstum am Seitenstreifen erfreuen.

Heimische Pflanzen: Am Botanischen Garten ist die Blumenmischung „Eschweger Sommerzauber“ aufgegangen und bringt Kornblumen und verschiedenfarbigen Mohn zum Vorschein. Foto: Herzog